



Herzlich
Willkommen

zum

Follow-up-Workshop

Demografie &
Arbeit und Wirtschaft

Austria Email, Knittelfeld

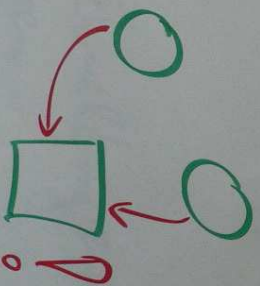
25. Juni 2008

Moderation: Erich Nekam

NPOOL

Ziele des heutigen Nachmittags

- ▷ Projektgruppen-Präsentation
- ▷ den aktuellen Stand der Entwicklung
- ▷ wechselseitige Beratung der Projekte



Geplanter Ablauf

- ▷ Begrüßung & Einleitung
- ▷ Präsentation der Projektgruppen (2)
- ▷ Erarbeitung von Rückmeldungen & Tipps
- ▷ Beratung der Projektgruppen
- ▷ ^{Pause} Präsentationen (3)



- ▷ Besprechen der Rückmeldungen in den Projektgruppen
- ▷ Blättern aus den R's & Abschluss

Besondere Aufmerksamkeit auf ...

A Was gefällt uns besonders gut
(an der Idee, der Umsetzung)?

Wobei vermuten wir Probleme (in der
Realisierung, der Nachfrage, der Finanzierung)?

B Was wünschen wir uns von dieser Projekt-
gruppe / Projektidee (welche Lösungen
könnte / sollte noch mitgedacht werden)?

Was könnte für dieses Projekt eine
Unterstützung sein?
(kann ich ähnliches aus anderen Regionen,
einigen Experten, ...)?

Rückmeldungen

1. Rückmeldung aus dem ver-
einbarten Fokus

2. Überlegung zur von der Projekt-
gruppe gestellten Frage

3. Welche Fragen stellen sich uns
nach der Präsentation?

Vernetzung Schule & Wirtschaft

⊕ KINDER - ELTERN
MIT ERLEBEN

② LANGFRISTIGES INTERESSE
HUMANRESSOURCEN
SICHERSTELLEN

⊕ STARKE
LEITBETRIEBE

Zusammenarbeit ?
mit Schulen / Struktur

② WIE NACHHALTIGKEIT
SICHER STELLEN ?

^{+ Direktorinnen}
Lehrer in Projekt
einbinden
- von Anfang an

→ Weitere Themen
der Region, auf die
man stolz ist

SICHEN STELLEN ?

+ Direktoren
Lehrer in Projekt
einbinden
von Anfang an

→ weitere Themen
der Region, auf die
man stolz ist

- Lehrer fortbildung
→ Exkursionen
zu Firmen

- Image filme,
Firmenportraits
von Schülern machen
→ Wettbewerb dazu

→ Regionale
Baufortbildung -
tagung Oberstmk

→ moderne
Medien (Internet-
homepage nutzen ...
~ Newsletter p. Mail

→ (D/KD) - konkretes
Idee / Angebot für Spiel
Manfred Skoff

Stärkung der reg. Wirtschaft

Frage A

- sehr gute Ergänzung zu AG
- "Stolz auf meine Region"

Frage C

- Fokussierung bei Vergabe auf regionale Anbieter

Frage A

- konkrete Maß-
nahmen, z.B.
Vergabe workshop

Frage C

- Betonung der
Regionalität

Frage B

- Nachhaltigkeit, Umwelt
- Einbindung von Thema
Verkehr
- USP "Aichfeld"

Frage C

- Unterstützung durch
LEADER-Projekt
"Road Map Industrie"

Potential der
Studierenden

geteilte Vergabe +
Angebote von
DIPLOMARBEITEN
+ DISS

Ziel d. Aktion:
? Jungak. zurück?
Knoos-haus in die
Region?

? NEET + GREEK
→ STARK UP

Berufs-
Orientierung

Anpassung d. Lehrpläne
an praktisches
Denken.

Lehre / Matura
forcieren
Aufwertung / Perspektiven

Lehrlingsportraits
(Regionalmedien)

Privates Schnupper
Aktionssommer

Zielorientierte
Kommunikation

Eltern einbinden
Abendveranstaltungen
vs. Messestände

Neue Mittelschule
in d. Region 2009/10

Region Aichfeld / Aichfeld Stadt

Frage A

- klare Darstellung
- überzeugende Argumente

Frage

- gute Kooperationsstrukturen im Steiermarkervergleich

Frage B

- Aichfeld Stadt nicht vision, sondern reale Handlungsperspektive

- konkrete Zukunftsmodelle entwickeln

Frage B

- Mehrwert durch Aichfeld Stadt
- Transparenz u. Kontrollen bei Gütern Finanzen

Frage C

- emotionaler Stolz
- potenzielle gemeinsamen Handelns wecken, z.B. FC Aichfeld

Frage

- Lokalisation von Stärken
- Regionext